

Gefährdungsbeurteilung: Infektionsgefahr durch das Coronavirus SARS-CoV-2

Hinweis:

Speziell für Bereiche mit patientenbezogenen Tätigkeiten (Untersuchung, Behandlung, Pflege etc.) steht auf der Homepage der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) die Muster-Gefährdungsbeurteilung „Krankenhaus/Klinik“ zum Download zur Verfügung:

<https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gefahrungsbeurteilung/Corona/Corona-Gefahrungsbeurteilung.html>

Erläuterung zum Ausfüllen des Formulars:

Bei Fragen, die mit „nein“ beantwortet werden, sind die entsprechenden Positionsnummern in die Maßnahmenliste zu übertragen. Dort werden die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt und die Umsetzung dokumentiert.

Bereich		Gebäude		
Pos.-Nr.		Ja	Nein	Nicht erforderlich
1.	Organisation			
1.1.	Wird für Mitarbeiter, die auch von zu Hause arbeiten können, das Instrument der Heimarbeit verwendet?			
1.2.	Sind die Mitarbeiter in Heimarbeit soweit möglich in die Betriebsabläufe eingebunden? Sind Aufgabenspektrum, Arbeitszeiten und Erreichbarkeiten vereinbart?			
1.3.	Werden Besprechungen möglichst durch Video-/Telefonkonferenzen ersetzt?			
2.	Kontaktvermeidung			
2.1.	Werden die Betriebsabläufe von Mitarbeitern im Präsenzbetrieb so organisiert, dass die Beschäftigten möglichst wenig direkten Kontakt zueinander haben? <i>(z.B. durch rollierende Präsenzzeiten und Pausen)</i>			
2.2.	Ist sichergestellt, dass bei getrennten Präsenzzeiten der Mitarbeiter gefährliche Alleinarbeit vermieden wird? <i>(z.B. in Laboratorien beim Umgang mit besonders gefährlichen Stoffen/Geräten oder in Werkstätten mit gefährlichen Maschinen/Anlagen)</i>			
2.3.	Kann in allen Arbeitsbereichen zwischen den Mitarbeitern im Präsenzbetrieb ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden?			

2.4.	Werden in Bereichen, in denen dies nicht möglich ist (z.B. auf Treppen, in engen Fluren oder in Aufzügen) geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen? <i>(z.B. Einbahn-Regelung auf Treppen und in Fluren, getrennte Ein- und Ausgänge für die Gebäude, Personen-Regelung für Aufzüge)</i>			
2.5.	Sind bei unvermeidlichem direktem Kontakt z.B. durch Publikumsverkehr oder Belegung mit mehreren Personen geeignete Trennsysteme eingeführt? <i>(z.B. Eintrittsregelungen, Abstandsregelungen, Wegführungen, Markierungen, [transparente] Spritzschutz-Abtrennungen [„Spuckschutz“])</i>			
2.6.	Sind die Regelungen zum Tragen und zur korrekten Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. Atemschutzes kommuniziert? <i>(Vor Allem in Mehrpersonenräumen oder auf Verkehrswegen)</i>			
3.	Information der Beschäftigten, Betriebsanweisung, Unterweisung			
3.1.	Sind den Beschäftigten die im Intranet veröffentlichten aktuell gültigen Regelungen und Maßnahmen der Uniklinik zur Vermeidung einer Infektionsgefährdung bekannt?			
3.2.	Ist eine schriftliche Betriebsanweisung nach Biostoffverordnung erstellt?			
3.3.	Sind die Beschäftigten anhand der Betriebsanweisung über die erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen unterwiesen?			
4.	Gesundheitliche Fürsorge			
4.1.	Sind die Mitarbeiter darauf hingewiesen, dass bei gesundheitlichen Fragen eine (betriebs-) ärztliche Beratung erfolgen kann? <i>(In Folge der Beratung beim Betriebsarzt können ggf. erforderliche individuelle Schutzmaßnahmen z.B. für Personen mit Vorerkrankungen ergriffen werden)</i>			

Noch umzusetzende spezifische Maßnahmen Corona:

Pos. Nr.	Raum:	Zu treffende Maßnahme	Zu erledigen durch	Erledigt am/ Handzeichen

Gefährdungsbeurteilung erstellt von	Datum / Unterschrift der Bereichsleitung